

sysad HS15 – Übung/Hausaufgabe Woche 5

Aufgabe 1

- Welche Zugriffsrechte benötigen Sie für das Löschen einer Datei?
- Welche Zugriffsrechte im gesamten Pfad ab der Wurzel benötigen Sie für das Ausführen einer Datei?
- Was passiert, wenn Sie nur Ausführungsrecht auf ein Directory haben, sie aber in diesem Directory eine ausführbare Datei öffnen (d.h. ein Programm starten) wollen?

Aufgabe 2

Sollte man die geltenden Ausführungsrechte eines Programms nur bei Programmstart prüfen, oder auch zyklisch während der Laufzeit des Programms (z.B. bei jedem Systemaufruf oder alle x CPU-Instruktionen)? Nennen Sie je 2 Vor- und 2 Nachteile

Aufgabe 3

Im Heimatverzeichnis eines neu angelegten Benutzers (/home/<<Benutzername>>) werden einige initiale Dateien angelegt. Welche sind dies, und was bewirken sie? Wenn nun der neu angelegte Benutzer wieder gelöscht wird - was geschieht mit dem Heimatverzeichnis des gelöschten Benutzers?

Aufgabe 4

Ubuntu bietet mit Access Control Lists eine feinkörnigere Rechteverwaltung an, als dies normalerweise der Fall ist. Suchen Sie sich Informationen zu ACL auf Linux und zeigen sie je 3 Vor- und drei Nachteile des Einsatzes des Zusatzpaket „acl“ auf.

- Man muss owner sein
 - execute, wenn man den kompletten Pfad kennt.
 -

- Pro nur einmal: ressourcen sparend; einfacher zu programmieren
Nachteil nur einmal: wenn man die Ausführungsrechte ändert, möchte man auch, dass sie umgesetzt werden.;
Man muss den PC neustarten, wenn man will, dass die Änderung effektiv umgesetzt wird.

- /etc/skel: examples.desktop; .bash_logout; .bashrc; .profile
Home-dir wird behalten

- Pro:
 - Man kann eine andere Distro. emulieren
 - Man kann eine schöne Hierarchie erstellen
 - Viel einfacher zum Einstellen

- Contra:
 - Grosser Verwaltungsaufwand
 - Rechte sind getrennt vom File selber. Man kann keine Bindung garantieren.